

Welches Macbook für Lehrer?

Beitrag von „Volker_D“ vom 30. November 2014 18:01

Zitat von Jule13

Ich kann mir eine Welt ohne MS Office im Moment noch nicht vorstellen.

Da würde ich, wie Nele schon gesagt hat, OpenOffice oder LibreOffice benutzen. (OpenOffice ist die eher "konservative" Fraktion. LibreOffice ist die eher "innovativere" Fraktion.)

Macht euch mal um eine Umstellung keine Sorgen. Ich hatte, als der XP Support aus lief, bei uns im Lehrerzimmer einfach ein Linux mit LibreOffice installiert. Die meisten Lehrer bei uns kannten nur Windows und hatten vorher keinen Kontakt zu Apple oder Linux. Trotzdem konnten alle damit umgehen und das neue Betriebssystem und Office benutzen. Wird bei MacOS bestimmt nicht anders sein. [Jule13](#): Auch die Noteneingabe ging problemlos. Habe ich einfach mit wine laufen lassen. Müsste beim MacOS dann auch mit wine bzw. crossover direkt unter MacOS laufen.

Es gab nur zwei "Probleme": (Genauer gesagt Fragen, die ich schnell beantworten konnte)

- a) der Formeleditor unter LibreOffice ist doch etwas anders als bei Microsoft. (Meiner Meinung nach wesentlich besser, weil ich die Formel schnell schreiben kann und nicht gezwungen bin mich da durch Symbole zu klicken - keine Sorge, dass geht aber auch.)
- b) die Tabellen werden etwas anders erstellt (Zugegebenermaßen finde ich das bei Microsoft Word eleganter gelöst.)